

## THERMISCHE BAUSANIERUNG IM KLOSTER SPEINSHART

### Zielsetzung

Ziel des Projektes ist es, das 850 Jahre alte Prämonstratenserkloster Speinshart in der Oberpfalz, Kreis Neustadt a.d. Waldnaab, durch eine nachhaltige Instandsetzung vor dem Verfall zu bewahren. Dazu werden im ersten Bauabschnitt (1997 bis voraussichtlich 2001) der Süd- und Ostflügel saniert bzw. modernisiert. Im zweiten Bauabschnitt soll der Westflügel zur internationalen Begegnungsstätte umgebaut werden. Die internationale Begegnungsstätte soll Managern, Wissenschaftlern, Unternehmern, Publizisten, Künstlern, Klerikern und Politikern ein Forum zum Gedankenaustausch bieten.



**Abbildung 1:** Südansicht des Klosters Speinshart (Quelle: ZREU)

Eine der wichtigsten Aufgaben zur Erhaltung des wertvollen Kulturgutes stellt die dauerhafte Sanierung und Trockenlegung des feuchten Mauerwerkes dar. Hierzu wird das Verfahren der Temperierung angewandt, das in den letzten Jahren mehr und mehr Anwendung bei der Sanierung von historischer Bausubstanz gefunden hat.

### Technisches Konzept

Im gesamten Sockelbereich des Erdgeschosses des Klosters werden zur Mauertrocknung und Temperierung der Räume unisolierte Heizungsrohre unter dem Innenputz verlegt. Der Heizkreis wird separat geregelt. Durch ihren kontinuierlichen Betrieb und die Lage im Mauerwerk führen die mit warmem Wasser durchströmten Heizungsrohre zu einer partiellen Entfeuchtung und Erwärmung des Bauteils.

Dieses thermische Verfahren zur Feuchtesanierung des Mauerwerks weist gegenüber herkömmlichen Methoden eine Reihe von Vorteilen auf:

➤ **Verringerung aufwendiger baulicher Zusatz-Maßnahmen**

Die Temperierung erfordert im Unterschied zu herkömmlichen mechanischen Entfeuchtungsverfahren keine teure und aufwendige Mauertrennung und das Einlegen von Sperrschichten, statt dessen fallen nur die Rohrverlegungsarbeiten unter Putz an.

➤ **Verbesserung des Raumklimas**

Die sich einstellenden raumklimatischen Verhältnisse bieten sowohl in konservatorischer Hinsicht als auch für das Behaglichkeitsempfinden der Bewohner positive Aspekte (Erhöhung und Vergleichmäßigung der Strahlungstemperatur der Raumumschließungsflächen, Verringerung der Luftzirkulation und damit Vermeidung von Staubaufwirbelungen und Zugerscheinungen).


➤ **Möglicher Einsatz erneuerbarer Energien**

Aufgrund des niedrigen benötigten Temperaturniveaus für die Temperierung können neben konventionellen auch erneuerbare Energien zur Warmwassererzeugung genutzt werden.

Die Beheizung des Klosters erfolgt durch eine ölbefeuerte Niedertemperaturheizkesselanlage, die in einem Nebengebäude der Klosteranlage untergebracht ist.

## Investitionen und Finanzierung

Die Investitionen für den ersten Bauabschnitt betragen 16,65 Mio. Euro. Der Großteil dieser Summe stammt aus verschiedenen Förderprogrammen (siehe nachfolgende Tabelle).

Kirchliche Seite		
Prämonstratenserkloster Diözese Regensburg	2,15 Mio. Euro	
Städtebauförderung		
- Gemeinde Speinshart	0,13 Mio. Euro	
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz	0,50 Mio. Euro	
- Bezirk Oberpfalz	0,77 Mio. Euro	
- Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab	0,50 Mio. Euro	
- Bayerisches Städtebauförderungsprogramm	1,43 Mio. Euro	
Bayerische Landesstiftung	0,77 Mio. Euro	
Bundesministerium des Inneren	0,50 Mio. Euro	
Bayerisches Staatsministerium für Forschung, Wissenschaft und Kunst (Entschädigungsfonds)	1,74 Mio. Euro	
<b>Summe</b>	<b>8,50 Mio. Euro</b>	<b>Abbildung 3: Süd-/Ostflügel des Klosters</b> (Quelle: ZREU)

**Abbildung 2:** Finanzierungsplan für die Sanierung des Klosters Speinshart (Quelle: Stadtbau Amberg)

## Zusammenfassung

Mit der Sanierung des Klosters Speinshart wird ein nationales Baudenkmal von hohem geschichtlichen und künstlerischen Rang und von europäischer Bedeutung vor dem Verfall bewahrt. Der Einsatz des Temperierverfahrens zur Entfeuchtung des Mauerwerkes ermöglicht eine nachhaltige und kostengünstige Konservierung der Bausubstanz und ein behagliches Innenraumklima.

## Projektpartner

- Stadtbau Amberg, Baubetreuung
- Planungsgruppe Meiller + Dittmann + Partner, Architekt, Projektsteuerung
- Zentrum für rationelle Energieanwendung und Umwelt GmbH (ZREU), Projektierung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen (inkl. Temperierung)

## Projektförderung

- Diözese Regensburg
- Gemeinde Speinshart
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Bezirk Oberpfalz
- Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab
- Regierung der Oberpfalz
- Bayerische Landesstiftung
- Bayerisches Staatsministerium für  
Forschung, Wissenschaft und Kunst
- Bundesministerium des Innern